

Analyse zur Immobilienfinanzierung

Ihr Finanzierungswunsch

Was möchten Sie finanzieren?

- Kauf eines Neubaus vom Bauträger Kauf einer bestehenden Immobilie Eigenes Bauvorhaben
 Anschlussfinanzierung/Umschuldung Umbau/Modernisierung Kapitalbeschaffung für andere Zwecke

Um welche Art von Objekt handelt es sich?

- Eigentumswohnung Einfamilienhaus Zweifamilienhaus
 Doppelhaushälfte Reihemittelhaus Reiheneckhaus
 Mehrfamilienhaus Wohn- und Geschäftshaus nur Grundstück

Wie wird die Immobilie genutzt?

- selbst bewohnen teilweise vermieten vermieten

Stellen Sie die Finanzierungsanfrage zusammen mit einem weiteren Darlehensnehmer?

- Nein Ja, mit Ehepartner/in Ja, mit eingetragendem Lebenspartner/in
 Ja, mit Lebenspartner/in Ja, mit Dritten

Wer wird Eigentümer der Immobilie?

- beide Antragsteller Antragsteller 1 Antragsteller 2
 Dritter Antragsteller und Dritter

Person

	Antragsteller 1	Antragsteller 2
Persönliche Angaben		
Anrede		
Titel		
Vorname (gemäß Ausweis)		
Nachname (gemäß Ausweis)		
Straße und Hausnummer		
PLZ/Wohnort		
Land		



	Antragsteller 1	Antragsteller 2
Umzug in den letzten drei Jahren	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Voranschrift: Straße/Hausnummer		
Voranschrift: PLZ/Wohnort		
Voranschrift: Land		
Geburtsdatum		
Geburtsname		
Geburtsort		
Staatsangehörigkeit		
Familienstand		
Güterstand (wenn verheiratet)	<input type="checkbox"/> Zugewinnngemeinschaft <input type="checkbox"/> Gütertrennung <input type="checkbox"/> Gütergemeinschaft	<input type="checkbox"/> Zugewinnngemeinschaft <input type="checkbox"/> Gütertrennung <input type="checkbox"/> Gütergemeinschaft
Anzahl unterhaltsberechtigter Kinder		
E-Mail		
Kundentelefonnummer		
Anzahl PKW im Haushalt		
Steuer-ID		

Berufliche Tätigkeit

Beschäftigungsverhältnis		
Beruf/Tätigkeit		
Branche		
Arbeitgeber		
Beschäftigt seit		
Befristet	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, bis	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, bis
Geplanter Renteneintritt		

Bonität

	Antragsteller 1	Antragsteller 2
Einnahmen (monatlich)		
Lohn und Gehalt (netto)	€	€
Anzahl der Monatsgehälter		
Einkünfte aus selbständiger Tätigkeit (nach Steuern)	€	€
Renten und Pensionen	€	€
Kindergeld	€	€
Unterhalt	€	€
Sonstige Einkünfte	€	€
Voraussichtliche Renten- bzw. Pensionsansprüche (monatlich)		
Voraussichtlicher Renten- bzw. Pensionsanspruch gesetzlich	€	€
Voraussichtlicher Rentenanspruch aus privaten Lebens- und Rentenversicherungsbeiträgen	€	€

	Antragsteller 1	Antragsteller 2
Ausgaben (monatlich)		
Wie ist Ihre derzeitige Wohnsituation?	<input type="checkbox"/> Zur Miete <input type="checkbox"/> Im Eigentum mit Darlehensrate <input type="checkbox"/> Im abbezahlten Eigentum <input type="checkbox"/> Mietfrei bei den Eltern/Partner	<input type="checkbox"/> Zur Miete <input type="checkbox"/> Im Eigentum mit Darlehensrate <input type="checkbox"/> Im abbezahlten Eigentum <input type="checkbox"/> Mietfrei bei den Eltern/Partner
Derzeitige Wohnkosten (z.B. Warmmiete)	€	€
Werden diese nach der Finanzierung entfallen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Private Lebens- und Rentenversicherungsbeiträge	€	€
Private/freiw. gesetzliche Krankenversicherungsbeiträge	€	€
Unterhaltszahlungen	€	€
Sonstige Ausgaben	€	€

Bestehende Raten-/Leasingkredite (Kredit 1)		
Aktuelle Restschuld	€	€
Aktuelle monatliche Rate	€	€
Letzte Rate am		

Bestehende Raten-/Leasingkredite (Kredit 2)		
Aktuelle Restschuld	€	€
Aktuelle monatliche Rate	€	€
Letzte Rate am		

Bestehende Raten-/Leasingkredite (Kredit 3)		
Aktuelle Restschuld	€	€
Aktuelle monatliche Rate	€	€
Letzte Rate am		

Weiteres Immobilienvermögen (Immobilie 1)			
<input type="checkbox"/> Eigentumswohnung <input type="checkbox"/> Doppelhaushälfte <input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus	<input type="checkbox"/> Einfamilienhaus <input type="checkbox"/> Reihemittelhaus <input type="checkbox"/> Wohn- und Geschäftshaus	<input type="checkbox"/> Zweifamilienhaus <input type="checkbox"/> Reiheneckhaus <input type="checkbox"/> nur Grundstück	
Straße und Hausnummer			
PLZ/Ort			
Land			
Nutzung	<input type="checkbox"/> selbst genutzt	<input type="checkbox"/> teilweise vermietet	<input type="checkbox"/> vermietet
Fläche gesamt	m ²	Davon vermietet:	m ²
Marktwert	€	Mieteinnahmen:	€
Aktuelle Restschuld	€	Aktuelle monatliche Rate:	€
Als Zusatzsicherheit verwenden	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	

Objekt

Straße und Hausnummer			
PLZ/Ort			
Baujahr		Modernisierungsjahr	
Wohnfläche	m ²	davon vermietet	m ²
Kaltmieteinnahme mtl.	€	Grundstück	m ²
Anzahl der Zimmer		Anzahl Wohnungen im Gebäude	
Besonderheiten	<input type="checkbox"/> Bauernhof <input type="checkbox"/> Denkmalschutz <input type="checkbox"/> Zwangsversteigerung <input type="checkbox"/> Erbbaurecht <input type="checkbox"/> Familienverkauf <input type="checkbox"/> Sonstige	Bauweise	<input type="checkbox"/> Massivbauweise <input type="checkbox"/> Holzständerbauweise <input type="checkbox"/> Sonstige
Besonderheiten der Bauart	<input type="checkbox"/> Keine Besonderheiten <input type="checkbox"/> Fertighaus <input type="checkbox"/> Ausbauhaus <input type="checkbox"/> Bausatzhaus	Geteilt nach Wohnungseigentumsgesetz (WEG)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Dachgeschoss	<input type="checkbox"/> ausgebaut <input type="checkbox"/> ausbaufähig <input type="checkbox"/> nicht ausbaufähig	Keller	<input type="checkbox"/> voll unterkellert <input type="checkbox"/> teil unterkellert <input type="checkbox"/> nicht unterkellert
Bruttogrundfläche			m ²
Stellplätze vorhanden	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
	Art	Anzahl	
	Art	Anzahl	

Finanzierung

Angaben zum Vorhaben (Neubau)

Grundstückspreis/-wert	€	Baukosten	€
Baunebenkosten	€	Kosten der Außenanlagen	€
Maklercourtage	€	Grunderwerbsteuer	€
Notar-/Grundbuchkosten	€	Sonstige Kosten	€
Summe			€

Angaben zum Vorhaben (Kauf)

Kaufpreis	€	Kosten Umbau/Modernisierung	€
Kosten der Außenanlagen	€	Maklercourtage	€
Grunderwerbsteuer	€	Notar-/Grundbuchkosten	€
Sonstige Kosten	€		
Summe			€

Angaben zum Vorhaben (Anschlussfinanzierung, Umbau/Modernisierung, Kapitalbeschaffung)

Geschätzter Marktwert Immobilie	€	Ursprünglicher Kaufpreis bzw. Baukosten	€
Kosten für Umbau/Modernisierung	€	Verwendungszweck	

	Darlehen 1	Darlehen 2	Darlehen 3
Bestehende Darlehen (Anschlussfinanzierung, Umbau/Modernisierung, Kapitalbeschaffung)			
Ursprünglicher Darlehensbetrag	€	€	€
Darlehensrate	€	€	€
Ablauf Sollzinsbindung			
Restschuld zum Zeitpunkt der Anschlussfinanzierung	€	€	€
	Vermögen	davon einzusetzen	davon abtreten
Angaben zur Finanzierung			
Bankguthaben	€	€	€
Bausparguthaben	€	€	€
Weiteres Immobilienvermögen	€	€	€
Wertpapiere	€	€	€
Eigenleistung	–	€	–
Rückkaufwerte Lebens- und Rentenversicherungen	€	€	€
Sonstiges Vermögen	€	–	–
Bereits geleistete Anzahlungen	–	€	–

Finanzierungsstruktur

Gewünschte Finanzierungsvariante 1			
Gewünschte Darlehenssumme	€	Gewünschte Monatsrate	€
Gewünschte Zinsbindung	Jahre	Wunschtilgung	%
Sondertilgungen p.a.	€ %	Bereitstellungsfreie Zeit	Monate
Einbindung KfW-Darlehen	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Gewünschtes Auszahlungsdatum	

Gewünschte Finanzierungsvariante 2			
Gewünschte Darlehenssumme	€	Gewünschte Monatsrate	€
Gewünschte Zinsbindung	Jahre	Wunschtilgung	%
Sondertilgungen p.a.	€ %	Bereitstellungsfreie Zeit	Monate
Einbindung KfW-Darlehen	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Gewünschtes Auszahlungsdatum	

Gewünschte Finanzierungsvariante 3			
Gewünschte Darlehenssumme	€	Gewünschte Monatsrate	€
Gewünschte Zinsbindung	Jahre	Wunschtilgung	%
Sondertilgungen p.a.	€ %	Bereitstellungsfreie Zeit	Monate
Einbindung KfW-Darlehen	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Gewünschtes Auszahlungsdatum	

Weitere Angaben zur Immobilienfinanzierung			



Ihr Vermögensberater vermittelt Immobilien-Verbraucherdarlehensverträge von folgenden Kooperationspartnern der Deutsche Vermögensberatung Aktiengesellschaft DVAG:

Bei meiner Vermittlung berücksichtige ich Produkte folgender Kooperationspartner:

- Deutsche Bank, DB Privat- und Firmenkundenbank AG
 Commerzbank AG
 HypoVereinsbank / HVB-Finanzierungscenter (PlanetHome GmbH)
- Deutsche Bausparkasse Badenia AG
 Santander Consumer Bank

Einwilligung in die Übermittlung von Daten an Kooperationspartner und Vermittler

Ich willige ein, dass die vorstehend gemachten Angaben zum Zwecke der Prüfung und ggf. Erstellung eines Finanzierungsangebots an die in diese Finanzierung eingebundenen Kooperationspartner der DVAG weitergegeben werden dürfen. Ich willige weiter ein, dass derjenige Darlehensgeber während der Laufzeit der Finanzierung, zum Zwecke der umfassenden Beratung und Betreuung der vermittelten Produkte, folgende Daten an die DVAG und an die jeweils betreuenden Vermögensberater übermitteln darf: Name, Anschrift, Geburtsdatum, Familienstand, Beruf sowie Angaben zum vermittelten Produkt (Produktart, Darlehenshöhe, Restschuld, Verzinsung, Rückzahlungsinformationen, Laufzeit). Ich entbinde den jeweiligen Darlehensgeber insoweit vom Bankgeheimnis. Eine generelle Befreiung vom Bankgeheimnis ist damit nicht verbunden.

Information zur Bonitätsprüfung

Die oben gekennzeichnete Gesellschaft wird meine Daten zum Zwecke der Bonitätsprüfung im Rahmen eines technisch-mathematischen Scoring-Verfahrens analysieren. In dieses Verfahren fließen die von mir gemachten Angaben, statistische Erfahrungswerte sowie SCHUFA-Informationen ein.

Weitere Informationen zur Datenverarbeitung durch die oben gekennzeichnete Gesellschaft nach Art. 13, 14 DSGVO erhalten Sie bei der jeweiligen Gesellschaft.

Datenübermittlung an die SCHUFA und Befreiung vom Bankgeheimnis

Die oben gekennzeichnete Gesellschaft übermittelt als Darlehensgeber im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden.

Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der oben gekennzeichneten Gesellschaft oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit der SCHUFA dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505a des Bürgerlichen Gesetzbuches, § 18a des Kreditwesengesetzes).

Der Kunde befreit die oben gekennzeichnete Gesellschaft insoweit auch vom Bankgeheimnis. Eine generelle Befreiung vom Bankgeheimnis ist damit nicht verbunden.

Die SCHUFA verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können dem beigefügten SCHUFA-Informationsblatt nach Art. 14 DSGVO entnommen werden.

Einwilligung in Auskünfte und Akteneinsicht bei Ämtern

Ich bin damit einverstanden, dass die oben gekennzeichnete Gesellschaft oder ein von ihr Bevollmächtigter hinsichtlich des näher bezeichneten Grundbesitzes Auskunft / Akteneinsicht über vorliegenden Informationen zum Altlastenkataster / dem Baulastenverzeichnis / der Bauakte / der Grundbuchakte / zum Grundbuch / zur Liegenschaftskarte erhalten / nehmen dürfen. Die Auskunft / Akteneinsicht darf auch durch beauftragte Dritte erfolgen (Unterbevollmächtigung). Die oben gekennzeichnete Gesellschaft darf zu diesem Zweck die hierfür benötigten Grundbesitz- und Personendaten an den Beauftragten weitergeben. Ich befreie die oben gekennzeichnete Gesellschaft insoweit auch vom Bankgeheimnis. Eine generelle Befreiung vom Bankgeheimnis ist damit nicht verbunden. Ich willige weiter ein, dass die oben gekennzeichnete Gesellschaft und von dieser beauftragte Dritte diese Vollmacht und weitere Grundbesitzunterlagen in gemeinsamen Datenbanken speichern und zur Einholung der gewünschten Akten / Informationen auch elektronisch weiterleiten dürfen.

Einwilligung in die Datenverarbeitung

Ich willige ein, dass die von mir meinem Vermögensberater zur Verfügung gestellten Daten an die DVAG und die jeweils mit meiner Betreuung beauftragten Vermögensberater übermittelt werden dürfen und diese Personen insbesondere ausgehängte und/oder erstellte Analyse-, Angebots-, Antrags- und Versicherungsdokumente für die Beratung und Betreuung in Versicherungs- und Finanzfragen oder in sonstigen Fragen des Vermögensaufbaus sowie der Vermittlung von Versicherungs- und Finanzprodukten verarbeiten dürfen. Ich willige weiter ein, dass vorgenannte Personen von mir ausgehängte oder von Kooperationspartnern der DVAG übermittelte Daten und Dokumente oder in sonstiger Weise mitgeteilte Daten zu den vorgenannten Zwecken in gemeinsamen Datenbanken verarbeiten dürfen.

Widerrufsrecht

Die erteilten Einwilligungen sind freiwillig und können jederzeit ganz oder teilweise mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf kann formfrei erfolgen an: Deutsche Vermögensberatung AG, Wilhelm-Leuschner-Straße 24, 60329 Frankfurt am Main oder per E-Mail an datenschutz@dvag.com oder gegenüber dem jeweiligen Kooperationspartner.

Weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Ihrer Rechte gemäß Art. 13, 14 und 21 der Europäischen

Datenschutz-Grundverordnung

Weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (insbesondere zu Kategorien, Herkunft und Empfänger personenbezogener Daten, Zwecke der Verarbeitung und Rechtsgrundlagen), Ihrer Rechte sowie Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten können Sie unter www.datenschutz.dvag abrufen. Oder direkt mittels QR-Code:



1. Kreditnehmer Datum und Unterschrift

2. Kreditnehmer Datum und Unterschrift

I. Befugnisse

Bei ihrer Tätigkeit haben die Vermögensberater der Deutsche Vermögensberatung Aktiengesellschaft DVAG die Interessen der jeweiligen Darlehensgeber mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns wahrzunehmen. Im Einzelnen dürfen Finanzierungs-, Bauspar- und Versicherungsanträge aufgenommen und Unterlagen entgegengenommen werden. Sie sind nicht bevollmächtigt Darlehenszusagen zu erteilen oder für die Deutsche Vermögensberatung Aktiengesellschaft DVAG oder Darlehensgeber Willenserklärungen abzugeben oder zu empfangen.

II. Beschwerde- und Rechtsbehelfsmöglichkeiten

Bei Beschwerden können Sie sich jederzeit schriftlich an die Deutsche Vermögensberatung Aktiengesellschaft DVAG, Bereich Bank & Investment, Wilhelm-Leuschner-Straße 24, 60329 Frankfurt, wenden. Darüber hinaus besteht für Sie die Möglichkeit, sich zur Beilegung von Streitigkeiten an die Ombudsleute der privaten Banken oder der privaten Bausparkassen wenden. Beschwerden sind schriftlich unter kurzer Schilderung des Sachverhalts und Beifügung von Kopien aller relevanten Unterlagen zu richten an:

Bundesverband deutscher Banken
Kundenbeschwerdestelle
Postfach 04 03 07
10062 Berlin

Verband der Privaten Bausparkassen e. V.
Kundenbeschwerdestelle
Postfach 30 30 79
10730 Berlin

Kunde/Interessent:

Der/die Unterzeichner bestätigt/bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben.

Die pdf-Datei mit den vorvertraglichen Informationen des Vermittlers habe ich zusammen mit der Terminbestätigung erhalten und zur Kenntnis genommen.

Mir ist bekannt, dass die Broschüre "Allgemeine Informationen zu Immobilien-Verbraucherdarlehen" des Bankverlags im Internet unter www.dvag-produktinformationen.de/immobilienfinanzierung bereitgehalten wird.

1. Kreditnehmer Datum und Unterschrift

2. Kreditnehmer Datum und Unterschrift

Der Vermögensberater hat alle Informationen und Antworten, die der Kunde ihm zu den gestellten Fragen gab, in der Analyse zur Immobilienfinanzierung aufgenommen. Weitergehende Informationen des Kunden, die für dessen Kreditwürdigkeit von Bedeutung sein können, sind dem Vermögensberater nicht bekannt.

Vermögensberater:

Datum und Unterschrift

VB-Nr.: _____ VM-Nr.: _____

Anschrift: _____

PLZ, Ort: _____

ggf. Stempel

Vermögensberater mit Erlaubnis zur Vermittlung von Darlehen nach GewO:

Datum und Unterschrift

VB-Nr.: _____

Anschrift: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Registerstelle für § 34i GewO:
Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK) e.V.
Breite Straße 29, 10178 Berlin
www.vermittlerregister.info
Registernummer nach § 34i GewO:

Erlaubnis- und Aufsichtsbehörde nach § 34i GewO:



**Deutsche
Vermögensberatung**
Vermögensaufbau für jeden!

Ihr Vermögensberater vermittelt Immobilier-Verbraucherdarlehensverträge von folgenden Kooperationspartnern der Deutsche Vermögensberatung Aktiengesellschaft DVAG:

Bei meiner Vermittlung berücksichtige ich Produkte folgender Kooperationspartner:

- Deutsche Bank, DB Privat- und Firmenkundenbank AG
 Commerzbank AG
 HypoVereinsbank / HVB-Finanzierungscenter (PlanetHome GmbH)
- Deutsche Bausparkasse Badenia AG
 Santander Consumer Bank

Einwilligung in die Übermittlung von Daten an Kooperationspartner und Vermittler

Ich willige ein, dass die vorstehend gemachten Angaben zum Zwecke der Prüfung und ggf. Erstellung eines Finanzierungsangebots an die in diese Finanzierung eingebundenen Kooperationspartner der DVAG weitergegeben werden dürfen. Ich willige weiter ein, dass derjenige Darlehensgeber während der Laufzeit der Finanzierung, zum Zwecke der umfassenden Beratung und Betreuung der vermittelten Produkte, folgende Daten an die DVAG und an die jeweils betreuenden Vermögensberater übermitteln darf: Name, Anschrift, Geburtsdatum, Familienstand, Beruf sowie Angaben zum vermittelten Produkt (Produktart, Darlehenshöhe, Restschuld, Verzinsung, Rückzahlungsinformationen, Laufzeit). Ich entbinde den jeweiligen Darlehensgeber insoweit vom Bankgeheimnis. Eine generelle Befreiung vom Bankgeheimnis ist damit nicht verbunden.

Information zur Bonitätsprüfung

Die oben gekennzeichnete Gesellschaft wird meine Daten zum Zwecke der Bonitätsprüfung im Rahmen eines technisch-mathematischen Scoring-Verfahrens analysieren. In dieses Verfahren fließen die von mir gemachten Angaben, statistische Erfahrungswerte sowie SCHUFA-Informationen ein.

Weitere Informationen zur Datenverarbeitung durch die oben gekennzeichnete Gesellschaft nach Art. 13, 14 DSGVO erhalten Sie bei der jeweiligen Gesellschaft.

Datenübermittlung an die SCHUFA und Befreiung vom Bankgeheimnis

Die oben gekennzeichnete Gesellschaft übermittelt als Darlehensgeber im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden.

Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der oben gekennzeichneten Gesellschaft oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit der SCHUFA dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505a des Bürgerlichen Gesetzbuches, § 18a des Kreditwesengesetzes).

Der Kunde befreit die oben gekennzeichnete Gesellschaft insoweit auch vom Bankgeheimnis. Eine generelle Befreiung vom Bankgeheimnis ist damit nicht verbunden.

Die SCHUFA verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können dem beigefügten SCHUFA-Informationsblatt nach Art. 14 DSGVO entnommen werden.

Einwilligung in Auskünfte und Akteneinsicht bei Ämtern

Ich bin damit einverstanden, dass die oben gekennzeichnete Gesellschaft oder ein von ihr Bevollmächtigter hinsichtlich des näher bezeichneten Grundbesitzes Auskunft / Akteneinsicht über vorliegenden Informationen zum Altlastenkataster / dem Baulastenverzeichnis / der Bauakte / der Grundbuchakte / zum Grundbuch / zur Liegenschaftskarte erhalten / nehmen dürfen. Die Auskunft / Akteneinsicht darf auch durch beauftragte Dritte erfolgen (Untervevollmächtigung). Die oben gekennzeichnete Gesellschaft darf zu diesem Zweck die hierfür benötigten Grundbesitz- und Personendaten an den Beauftragten weitergeben. Ich befreie die oben gekennzeichnete Gesellschaft insoweit auch vom Bankgeheimnis. Eine generelle Befreiung vom Bankgeheimnis ist damit nicht verbunden. Ich willige weiter ein, dass die oben gekennzeichnete Gesellschaft und von dieser beauftragte Dritte diese Vollmacht und weitere Grundbesitzunterlagen in gemeinsamen Datenbanken speichern und zur Einholung der gewünschten Akten / Informationen auch elektronisch weiterleiten dürfen.

Einwilligung in die Datenverarbeitung

Ich willige ein, dass die von mir meinem Vermögensberater zur Verfügung gestellten Daten an die DVAG und die jeweils mit meiner Betreuung beauftragten Vermögensberater übermittelt werden dürfen und diese Personen insbesondere ausgehändigte und/oder erstellte Analyse-, Angebots-, Antrags- und Versicherungsdokumente für die Beratung und Betreuung in Versicherungs- und Finanzfragen oder in sonstigen Fragen des Vermögensaufbaus sowie der Vermittlung von Versicherungs- und Finanzprodukten verarbeiten dürfen. Ich willige weiter ein, dass vorgenannte Personen von mir ausgehändigte oder von Kooperationspartnern der DVAG übermittelte Daten und Dokumente oder in sonstiger Weise mitgeteilte Daten zu den vorgenannten Zwecken in gemeinsamen Datenbanken verarbeiten dürfen.

Widerrufsrecht

Die erteilten Einwilligungen sind freiwillig und können jederzeit ganz oder teilweise mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf kann formfrei erfolgen an: Deutsche Vermögensberatung AG, Wilhelm-Leuschner-Straße 24, 60329 Frankfurt am Main oder per E-Mail an datenschutz@dvag.com oder gegenüber dem jeweiligen Kooperationspartner.

Weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Ihrer Rechte gemäß Art. 13, 14 und 21 der Europäischen

Datenschutz-Grundverordnung

Weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (insbesondere zu Kategorien, Herkunft und Empfänger personenbezogener Daten, Zwecke der Verarbeitung und Rechtsgrundlagen), Ihrer Rechte sowie Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten können Sie unter www.datenschutz.dvag.com abrufen. Oder direkt mittels QR-Code:



X _____

1. Kreditnehmer Datum und Unterschrift

2. Kreditnehmer Datum und Unterschrift

I. Befugnisse

Bei ihrer Tätigkeit haben die Vermögensberater der Deutsche Vermögensberatung Aktiengesellschaft DVAG die Interessen der jeweiligen Darlehensgeber mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns wahrzunehmen. Im Einzelnen dürfen Finanzierungs-, Bauspar- und Versicherungsanträge aufgenommen und Unterlagen entgegengenommen werden. Sie sind nicht bevollmächtigt Darlehenszusagen zu erteilen oder für die Deutsche Vermögensberatung Aktiengesellschaft DVAG oder Darlehensgeber Willenserklärungen abzugeben oder zu empfangen.

II. Beschwerde- und Rechtsbehelfsmöglichkeiten

Bei Beschwerden können Sie sich jederzeit schriftlich an die Deutsche Vermögensberatung Aktiengesellschaft DVAG, Bereich Bank & Investment, Wilhelm-Leuschner-Straße 24, 60329 Frankfurt, wenden. Darüber hinaus besteht für Sie die Möglichkeit, sich zur Beilegung von Streitigkeiten an die Ombudsleute der privaten Banken oder der privaten Bausparkassen wenden. Beschwerden sind schriftlich unter kurzer Schilderung des Sachverhalts und Beifügung von Kopien aller relevanten Unterlagen zu richten an:

Bundesverband deutscher Banken
Kundenbeschwerdestelle
Postfach 04 03 07
10062 Berlin

Verband der Privaten Bausparkassen e. V.
Kundenbeschwerdestelle
Postfach 30 30 79
10730 Berlin

Kunde/Interessent:

Der/die Unterzeichner bestätigt/bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben.

Die pdf-Datei mit den vorvertraglichen Informationen des Vermittlers habe ich zusammen mit der Terminbestätigung erhalten und zur Kenntnis genommen.

Mir ist bekannt, dass die Broschüre "Allgemeine Informationen zu Immobilier-Verbraucherdarlehen" des Bankverlags im Internet unter www.dvag-produktinformationen.de/immobilienfinanzierung bereitgehalten wird.

X _____

1. Kreditnehmer Datum und Unterschrift

2. Kreditnehmer Datum und Unterschrift

Der Vermögensberater hat alle Informationen und Antworten, die der Kunde ihm zu den gestellten Fragen gab, in der Analyse zur Immobilienfinanzierung aufgenommen. Weitergehende Informationen des Kunden, die für dessen Kreditwürdigkeit von Bedeutung sein können, sind dem Vermögensberater nicht bekannt.

Vermögensberater:

Datum und Unterschrift

VB-Nr.: _____ VM-Nr.: _____

Anschrift: _____

PLZ, Ort: _____

ggf. Stempel

Vermögensberater mit Erlaubnis zur Vermittlung von Darlehen nach GewO:

Datum und Unterschrift

VB-Nr.: _____

Anschrift: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Registerstelle für § 34i GewO:
Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK) e.V.
Breite Straße 29, 10178 Berlin
www.vermittlerregister.info
Registernummer nach § 34i GewO:

Erlaubnis- und Aufsichtsbehörde nach § 34i GewO:



**Deutsche
Vermögensberatung**

Vermögensaufbau für jeden!

Ihr Vermögensberater vermittelt Immobilien-Verbraucherdarlehensverträge von folgenden Kooperationspartnern der Deutsche Vermögensberatung Aktiengesellschaft DVAG:

Bei meiner Vermittlung berücksichtige ich Produkte folgender Kooperationspartner:

- Deutsche Bank, DB Privat- und Firmenkundenbank AG
 Commerzbank AG
 HypoVereinsbank / HVB-Finanzierungscenter (PlanetHome GmbH)
- Deutsche Bausparkasse Badenia AG
 Santander Consumer Bank

Einwilligung in die Übermittlung von Daten an Kooperationspartner und Vermittler

Ich willige ein, dass die vorstehend gemachten Angaben zum Zwecke der Prüfung und ggf. Erstellung eines Finanzierungsangebots an die in diese Finanzierung eingebundenen Kooperationspartner der DVAG weitergegeben werden dürfen. Ich willige weiter ein, dass derjenige Darlehensgeber während der Laufzeit der Finanzierung, zum Zwecke der umfassenden Beratung und Betreuung der vermittelten Produkte, folgende Daten an die DVAG und an die jeweils betreuenden Vermögensberater übermitteln darf: Name, Anschrift, Geburtsdatum, Familienstand, Beruf sowie Angaben zum vermittelten Produkt (Produktart, Darlehenshöhe, Restschuld, Verzinsung, Rückzahlungsinformationen, Laufzeit). Ich entbinde den jeweiligen Darlehensgeber insoweit vom Bankgeheimnis. Eine generelle Befreiung vom Bankgeheimnis ist damit nicht verbunden.

Information zur Bonitätsprüfung

Die oben gekennzeichnete Gesellschaft wird meine Daten zum Zwecke der Bonitätsprüfung im Rahmen eines technisch-mathematischen Scoring-Verfahrens analysieren. In dieses Verfahren fließen die von mir gemachten Angaben, statistische Erfahrungswerte sowie SCHUFA-Informationen ein.

Weitere Informationen zur Datenverarbeitung durch die oben gekennzeichnete Gesellschaft nach Art. 13, 14 DSGVO erhalten Sie bei der jeweiligen Gesellschaft.

Datenübermittlung an die SCHUFA und Befreiung vom Bankgeheimnis

Die oben gekennzeichnete Gesellschaft übermittelt als Darlehensgeber im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden.

Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der oben gekennzeichneten Gesellschaft oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit der SCHUFA dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505a des Bürgerlichen Gesetzbuches, § 18a des Kreditwesengesetzes).

Der Kunde befreit die oben gekennzeichnete Gesellschaft insoweit auch vom Bankgeheimnis. Eine generelle Befreiung vom Bankgeheimnis ist damit nicht verbunden.

Die SCHUFA verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können dem beigefügten SCHUFA-Informationsblatt nach Art. 14 DSGVO entnommen werden.

Einwilligung in Auskünfte und Akteneinsicht bei Ämtern

Ich bin damit einverstanden, dass die oben gekennzeichnete Gesellschaft oder ein von ihr Bevollmächtigter hinsichtlich des näher bezeichneten Grundbesitzes Auskunft / Akteneinsicht über vorliegenden Informationen zum Altlastenkataster / dem Baulastenverzeichnis / der Bauakte / der Grundbuchakte / zum Grundbuch / zur Liegenschaftskarte erhalten / nehmen dürfen. Die Auskunft / Akteneinsicht darf auch durch beauftragte Dritte erfolgen (Untervevollmächtigung). Die oben gekennzeichnete Gesellschaft darf zu diesem Zweck die hierfür benötigten Grundbesitz- und Personendaten an den Beauftragten weitergeben. Ich befreie die oben gekennzeichnete Gesellschaft insoweit auch vom Bankgeheimnis. Eine generelle Befreiung vom Bankgeheimnis ist damit nicht verbunden. Ich willige weiter ein, dass die oben gekennzeichnete Gesellschaft und von dieser beauftragte Dritte diese Vollmacht und weitere Grundbesitzunterlagen in gemeinsamen Datenbanken speichern und zur Einholung der gewünschten Akten / Informationen auch elektronisch weiterleiten dürfen.

Einwilligung in die Datenverarbeitung

Ich willige ein, dass die von mir meinem Vermögensberater zur Verfügung gestellten Daten an die DVAG und die jeweils mit meiner Betreuung beauftragten Vermögensberater übermittelt werden dürfen und diese Personen insbesondere ausgehändigte und/oder erstellte Analyse-, Angebots-, Antrags- und Versicherungsdokumente für die Beratung und Betreuung in Versicherungs- und Finanzfragen oder in sonstigen Fragen des Vermögensaufbaus sowie der Vermittlung von Versicherungs- und Finanzprodukten verarbeiten dürfen. Ich willige weiter ein, dass vorgenannte Personen von mir ausgehändigte oder von Kooperationspartnern der DVAG übermittelte Daten und Dokumente oder in sonstiger Weise mitgeteilte Daten zu den vorgenannten Zwecken in gemeinsamen Datenbanken verarbeiten dürfen.

Widerrufsrecht

Die erteilten Einwilligungen sind freiwillig und können jederzeit ganz oder teilweise mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf kann formfrei erfolgen an: Deutsche Vermögensberatung AG, Wilhelm-Leuschner-Straße 24, 60329 Frankfurt am Main oder per E-Mail an datenschutz@dvag.com oder gegenüber dem jeweiligen Kooperationspartner.



Weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Ihrer Rechte gemäß Art. 13, 14 und 21 der Europäischen

Datenschutz-Grundverordnung

Weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (insbesondere zu Kategorien, Herkunft und Empfänger personenbezogener Daten, Zwecke der Verarbeitung und Rechtsgrundlagen), Ihrer Rechte sowie Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten können Sie unter www.datenschutz.dvag.com abrufen. Oder direkt mittels QR-Code:



1. Kreditnehmer Datum und Unterschrift

2. Kreditnehmer Datum und Unterschrift

I. Befugnisse

Bei ihrer Tätigkeit haben die Vermögensberater der Deutsche Vermögensberatung Aktiengesellschaft DVAG die Interessen der jeweiligen Darlehensgeber mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns wahrzunehmen. Im Einzelnen dürfen Finanzierungs-, Bauspar- und Versicherungsanträge aufgenommen und Unterlagen entgegengenommen werden. Sie sind nicht bevollmächtigt Darlehenszusagen zu erteilen oder für die Deutsche Vermögensberatung Aktiengesellschaft DVAG oder Darlehensgeber Willenserklärungen abzugeben oder zu empfangen.

II. Beschwerde- und Rechtsbehelfsmöglichkeiten

Bei Beschwerden können Sie sich jederzeit schriftlich an die Deutsche Vermögensberatung Aktiengesellschaft DVAG, Bereich Bank & Investment, Wilhelm-Leuschner-Straße 24, 60329 Frankfurt, wenden. Darüber hinaus besteht für Sie die Möglichkeit, sich zur Beilegung von Streitigkeiten an die Ombudsleute der privaten Banken oder der privaten Bausparkassen wenden. Beschwerden sind schriftlich unter kurzer Schilderung des Sachverhalts und Beifügung von Kopien aller relevanten Unterlagen zu richten an:

Bundesverband deutscher Banken
Kundenbeschwerdestelle
Postfach 04 03 07
10062 Berlin

Verband der Privaten Bausparkassen e. V.
Kundenbeschwerdestelle
Postfach 30 30 79
10730 Berlin

Kunde/Interessent:

Der/die Unterzeichner bestätigt/bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben.

Die pdf-Datei mit den vorvertraglichen Informationen des Vermittlers habe ich zusammen mit der Terminbestätigung erhalten und zur Kenntnis genommen.

Mir ist bekannt, dass die Broschüre "Allgemeine Informationen zu Immobilien-Verbraucherdarlehen" des Bankverlags im Internet unter www.dvag-produktinformationen.de/immobilienfinanzierung bereitgehalten wird.



1. Kreditnehmer Datum und Unterschrift

2. Kreditnehmer Datum und Unterschrift

Der Vermögensberater hat alle Informationen und Antworten, die der Kunde ihm zu den gestellten Fragen gab, in der Analyse zur Immobilienfinanzierung aufgenommen. Weitergehende Informationen des Kunden, die für dessen Kreditwürdigkeit von Bedeutung sein können, sind dem Vermögensberater nicht bekannt.

Vermögensberater:

Datum und Unterschrift

VB-Nr.: _____ VM-Nr.: _____

Anschrift: _____

PLZ, Ort: _____

ggf. Stempel

Vermögensberater mit Erlaubnis zur Vermittlung von Darlehen nach GewO:

Datum und Unterschrift

VB-Nr.: _____

Anschrift: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Registerstelle für § 34i GewO:
Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK) e.V.
Breite Straße 29, 10178 Berlin
www.vermittlerregister.info
Registernummer nach § 34i GewO:

Erlaubnis- und Aufsichtsbehörde nach § 34i GewO:



Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

SCHUFA-Information



1. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle sowie des betrieblichen

Datenschutzbeauftragten

SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Tel.: +49 (0) 6 11-92 78 0
Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der SCHUFA ist unter der o.g. Anschrift,
zu Hd. Abteilung Datenschutz oder per E-Mail unter datenschutz@schufa.de erreichbar.

2. Datenverarbeitung durch die SCHUFA

2.1 Zwecke der Datenverarbeitung und berechtigte Interessen, die von der SCHUFA oder einem Dritten verfolgt werden

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten, um berechtigten Empfängern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen zu geben. Hierzu werden auch Scorewerte errechnet und übermittelt. Sie stellt die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben. Die Kreditwürdigkeitsprüfung dient der Bewahrung der Empfänger vor Verlusten im Kreditgeschäft und eröffnet gleichzeitig die Möglichkeit, Kreditnehmer durch Beratung vor einer übermäßigen Verschuldung zu bewahren. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, Seriositätsprüfung, Geldwäscheprävention, Identitäts- und Altersprüfung, Anschriftenermittlung, Kundenbetreuung oder Risikosteuerung sowie der Tarifierung oder Konditionierung. Über etwaige Änderungen der Zwecke der Datenverarbeitung wird die SCHUFA gemäß Art. 14 Abs. 4 DS-GVO informieren.

2.2 Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten auf Grundlage der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung. Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von Einwilligungen sowie auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DS-GVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.

2.3 Herkunft der Daten

Die SCHUFA erhält ihre Daten von ihren Vertragspartnern. Dies sind im europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Institute, Finanzunternehmen und Zahlungsdienstleister, die ein finanzielles Ausfallrisiko tragen (z. B. Banken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Kreditkarten-, Factoring- und Leasingunternehmen) sowie weitere Vertragspartner, die zu den unter Ziffer 2.1 genannten Zwecken Produkte der SCHUFA nutzen, insbesondere aus dem (Versand-) Handels-, eCommerce-, Dienstleistungs-, Vermietungs-, Energieversorgungs-, Telekommunikations-, Versicherungs-, oder Inkassobereich. Darüber hinaus verarbeitet die SCHUFA Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen wie öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen (Schuldnerverzeichnisse, Insolvenzbeschlüssen).

2.4 Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden (Personendaten, Zahlungsverhalten und Vertragstreue)

- Personendaten, z. B. Name (ggf. auch vorherige Namen, die auf gesonderten Antrag beaufkuffet werden), Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, frühere Anschriften
- Informationen über die Aufnahme und vertragsgemäße Durchführung eines Geschäftes (z. B. Girokonten, Ratenkredite, Kreditkarten, Pfändungsschutzkonten, Basiskonten)
- Informationen über unbestrittene, fällige und mehrfach angemahnte oder titulierte Forderungen sowie deren Erledigung
- Informationen zu missbräuchlichem oder sonstigen betrügerischem Verhalten wie Identitäts- oder Bonitätstäuschungen
- Informationen aus öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen
- Scorewerte

2.5 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger sind im europäischen Wirtschaftsraum, in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Vertragspartner gem. Ziffer 2.3. Weitere Empfänger können externe Auftragnehmer der SCHUFA nach Art. 28 DS-GVO sowie externe und interne SCHUFAS Stellen sein. Die SCHUFA unterliegt zudem den gesetzlichen Eingriffsbefugnissen staatlicher Stellen.

2.6 Dauer der Datenspeicherung

Die SCHUFA speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Zeit.

Maßgebliches Kriterium für die Festlegung dieser Zeit ist die Erforderlichkeit. Für eine Prüfung der Erforderlichkeit der weiteren Speicherung bzw. die Löschung personenbezogener Daten hat die SCHUFA Regelfristen festgelegt. Danach beträgt die grundsätzliche Speicherdauer von personenbezogenen Daten jeweils drei Jahre taggenau nach deren Erledigung. Davon abweichend werden z. B. gelöscht:

- Angaben über Anfragen nach zwölf Monaten taggenau
- Informationen über störungsfreie Vertragsdaten über Konten, die ohne die damit begründete Forderung dokumentiert werden (z. B. Girokonten, Kreditkarten, Telekommunikationskonten oder Energiekonten), Informationen über Verträge, bei denen die Evidenzprüfung gesetzlich vorgesehen ist (z. B. Pfändungsschutzkonten, Basiskonten) sowie Bürgschaften und Handelskonten, die kreditorisch geführt werden, unmittelbar nach Bekanntgabe der Beendigung.
- Daten aus den Schuldnerverzeichnissen der zentralen Vollstreckungsgerichte nach drei Jahren taggenau, jedoch vorzeitig, wenn der SCHUFA eine Löschung durch das zentrale Vollstreckungsgericht nachgewiesen wird
- Informationen über Verbraucher-/Insolvenzverfahren oder Restschuldbefreiungsverfahren taggenau drei Jahre nach Beendigung des Insolvenzverfahrens oder Erteilung der Restschuldbefreiung. In besonders gelagerten Einzelfällen kann auch abweichend eine frühere Löschung erfolgen.
- Informationen über die Abweisung eines Insolvenzantrages mangels Masse, die Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen oder über die Versagung der Restschuldbefreiung taggenau nach drei Jahren
- Personenbezogene Vorschriften bleiben taggenau drei Jahre gespeichert; danach erfolgt die Prüfung der Erforderlichkeit der fortwährenden Speicherung für weitere drei Jahre. Danach werden sie taggenau gelöscht, sofern nicht zum Zwecke der Identifizierung eine länger währende Speicherung erforderlich ist.

3. Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat gegenüber der SCHUFA das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO. Die SCHUFA hat für Anliegen von betroffenen Personen ein Privatkunden ServiceCenter eingerichtet, das schriftlich unter SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln, telefonisch unter +49 (0) 6 11-92 78 0 und über ein Internet-Formular unter www.schufa.de erreichbar ist. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die SCHUFA zuständige Aufsichtsbehörde, den Hessischen Datenschutzbeauftragten, zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden.

Nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, widersprochen werden. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und ist zu richten an SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln.

4. Profilbildung (Scoring)

Die SCHUFA-Auskunft kann um sogenannte Scorewerte ergänzt werden. Beim Scoring wird anhand von gesammelten Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose über zukünftige Ereignisse erstellt. Die Berechnung aller Scorewerte erfolgt bei der SCHUFA grundsätzlich auf Basis der zu einer betroffenen Person bei der SCHUFA gespeicherten Informationen, die auch in der Auskunft nach Art. 15 DS-GVO ausgewiesen werden. Darüber hinaus berücksichtigt die SCHUFA beim Scoring die Bestimmungen § 31 BDSG. Anhand der zu einer Person gespeicherten Einträge erfolgt eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit ähnliche Einträge aufwiesen. Das verwendete Verfahren wird als "logistische Regression" bezeichnet und ist eine fundierte, seit langem praxiserprobte, mathematisch-statistische Methode zur Prognose von Risikowahrscheinlichkeiten.

Folgende Datenarten werden bei der SCHUFA zur Scoreberechnung verwendet, wobei nicht jede Datenart auch in jede einzelne Scoreberechnung mit einfließt: Allgemeine Daten (z. B. Geburtsdatum, Geschlecht oder Anzahl im Geschäftsverkehr verwendeter Anschriften), bisherige Zahlungsstörungen, Kreditaktivität letztes Jahr, Kreditnutzung, Länge Kredithistorie sowie Anschriftendaten (nur wenn wenige personenbezogene kreditrelevante Informationen vorliegen). Bestimmte Informationen werden weder gespeichert noch bei der Berechnung von Scorewerten berücksichtigt, z. B.: Angaben zur Staatsangehörigkeit oder besondere Kategorien personenbezogener Daten wie ethnische Herkunft oder Angaben zu politischen oder religiösen Einstellungen nach Art. 9 DS-GVO. Auch die Geltendmachung von Rechten nach der DS-GVO, also z. B. die Einsichtnahme in die bei der SCHUFA gespeicherten Informationen nach Art. 15 DS-GVO, hat keinen Einfluss auf die Scoreberechnung. Die übermittelten Scorewerte unterstützen die Vertragspartner bei der Entscheidungsfindung und gehen dort in das Risikomanagement ein. Die Risikoeinschätzung und Beurteilung der Kreditwürdigkeit erfolgt allein durch den direkten Geschäftspartner, da nur dieser über zahlreiche zusätzliche Informationen - zum Beispiel aus einem Kreditantrag - verfügt. Dies gilt selbst dann, wenn er sich einzig auf die von der SCHUFA gelieferten Informationen und Scorewerte verlässt. Ein SCHUFA-Score alleine ist jedenfalls kein hinreichender Grund einen Vertragsabschluss abzulehnen.

Weitere Informationen zum Kreditwürdigkeitsscoreing oder zur Erkennung auffälliger Sachverhalte sind unter www.scoring-wissen.de erhältlich.